

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung des Herausgebers</i>	VII
Vorwort	3
Erstes Kapitel. Eine Betrachtung	5
Zweites Kapitel. Der Antritt der Pacht	11
Drittes Kapitel. Das Erntefest oder die Sichelten.	23
Viertes Kapitel. Wie zwei Säemänner an zwei Äckern stehn und wie verschiedenen Samen sie aussäen	49
Fünftes Kapitel. Kraut und Rüben durcheinander, wie es sich gibt in einer Haushaltung	75
Sechstes Kapitel. Ein Kindlein kommt und wird getauft	94
Siebentes Kapitel. Eine Überraschung, aber keine angenehme	120
Achstes Kapitel. Wie Zögern wechselt mit Überraschen, aber ebenfalls nicht auf angenehme Weise	131
Neuntes Kapitel. Vom Gemüt und vom Gesinde	143
Zehntes Kapitel. Wie bei einer Taufe Weltliches und Geistliches sich mischen	162
Elfte Kapitel. Von einer Falle, welche Uli abtrappet, aber diesmal noch ohne Schaden	176
Zwölftes Kapitel. Dienstbotenelend	190
Dreizehntes Kapitel. Von Haushaltungsnöten und daherigen Stimmungen	211
Vierzehntes Kapitel. Von Verträgen und allerlei Künsten und Kniffen	225
Fünfzehntes Kapitel. Wie viel man an einem Tage gewinnen und wie viel man verlieren kann	246
Sechzehntes Kapitel. Es kömmt Angst, und über jedes eine andere	278
Siebzehntes Kapitel. Nach der Angst kommt der Tod	297
Achtzehntes Kapitel. Ein Gericht und zwei Sprüche	314

Neunzehntes Kapitel. Ein ander Gericht und ein einziger Spruch	328
Zwanzigstes Kapitel. Des Spruches Folgen	344
Einundzwanzigstes Kapitel. Wie Uli mit Menschen rechnet und Gott sucht	356
Zweiundzwanzigstes Kapitel. Uli erlebt ein Abenteuer . .	376
Dreiundzwanzigstes Kapitel. Joggeli erlebt auch was und was Altes; daß was einer säet, er auch ernten muß . . .	388
Vierundzwanzigstes Kapitel. Wie Gott und gute Leute aus der Klemme helfen	407
Fünfundzwanzigstes Kapitel. Wie der Knäuel entwirrt wird	419
Sechszwanzigstes Kapitel. Der neue Bauer in der Glunge erscheint	435
Siebenundzwanzigstes Kapitel. Die dritte Reise zum Bodenbauer	450
Achtundzwanzigstes Kapitel. Wie die Welt im Argen bleibt und gebesserten Menschen es gut geht mitten in der argen Welt	461
<i>Anmerkungen</i>	483